

## Was ist Skillshare?

Aus der deutschsprachigen Wiki-pediagemeinde heraus entstand die Idee einer Konferenz zum offenen Wissensaustausch rund um Freie Lizenzen, die Wikipedia und die zugehörige Mediendatenbank Wikimedia Commons.

Auf dem Programm stehen unter anderem Podiumsdiskussionen und Vorträge zu folgenden Themen:

- Bots, Monobook, Tools und Toolserver
- Fotobearbeitung und Fotorallyes durch die Stadt, Museen und Archive, um Freie Bilder zu erhalten
- Qualitäts- und Konfliktmanagement in der Wikipedia
- Urheber- und Lizenzrechtliches
- weitere Wiki-Projekte



## Open Space-Konferenz der deutschsprachigen Wikimedia-Community

4. bis 6. Juni 2010

Lüneburg

V.i.S.d.P.:  
Nadine Stark, Skillshare e.V.,  
Hannover

Text: Martina Nolte  
Lizenz: Creative Commons ba-sa-3.0de  
<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

**Freie Inhalte,  
Freie Lizenzen.  
Was heißt das?**

Wissenswertes  
für

**Autoren  
Fotografen  
Abgebildete Personen**



## Freie Inhalte, Freie Lizenzen. Was heißt das?

„Die Wikipedia ist frei.“ Die Online-Enzyklopädie Wikipedia ist weltweit wohl eines der bekanntesten Beispiele für Freie Inhalte. Mehr als eine Million Lexikonartikel alleine in der deutschsprachigen Wikipedia und über sechs Millionen Bilder und Mediendateien in der Datenbank Wikimedia Commons sind im Internet nicht nur frei zugänglich.



Jedermann darf diese Inhalte verändern und sie für jeden Zweck, auch kommerziell, weiternutzen und veröffentlichen. Kostenlos.

Dies wird möglich durch „Freie Lizenzen“, unter denen Text- und Bildschaffende ihre Arbeiten verfügbar machen.

## Verzichten Autoren und Fotografen mit den Freien Lizenzen auf ihre Urheberrechte?

Nein. Die Lizenzen stellen einen Vertrag zwischen Urheber und Nutzer dar, ohne dass die beiden sich kennen oder ihn jedes Mal neu unterschreiben müssen. Beide Seiten sind aber unwiderruflich an die Vertragsbedingungen gebunden.



Bei den zwei gängigsten Lizenzen GFDL (Gnu Free Documentation Licence“) und „Creative Commons“ sind die zentralen Anforderungen an eine kostenlose Weiternutzung, kurzgefasst: Nenne Name und Lizenz.

Mit der Nennung der Urheber wird die Leistung der Autoren oder Fotografen anerkannt. Die Nennung der Lizenzen dient ihrer „viralen Verbreitung“ und fördert die öffentliche Wahrnehmung und den Geist Freier Inhalte.

Deshalb fordert die GFDL die Beigabe des kompletten Lizenztextes mit all seinen Detailregelungen (eine eng bedruckte DinA4-Seite). Bei der Creative Commons dürfen Nachnutzer stattdessen die Internetadresse zum Lizenzvertrag angeben.

Falls jedoch die Lizenzbedingungen bei einer Weiternutzung nicht eingehalten werden, erlischt das Nutzungsrecht.

## Verzichten Autoren und Fotografen oder abgebildete Personen auf ihre Persönlichkeitsrechte?

Nein. Eine freie Lizenz regelt nur die grundsätzlichen Nutzungsrechte. Persönlichkeitsrechte bleiben hiervon unberührt. Sowohl Urheber als auch abgebildete Personen müssen eine Verwendung von Texten oder Fotos in Zusammenhängen, die ihrem Ruf schaden, nicht dulden. Personen auf Fotos, die vom Fotografen unter einer Freien Lizenz zur Verfügung gestellt werden, dürfen außerdem bei deren Verwendung durch Dritte nicht unangemessen benachteiligt werden (z.B. wirtschaftlich).